

Deutschland-Sebnitz: Elektrizität
OJ S 131/2021 09/07/2021
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz
Postanschrift: Markt 11
Ort: Sebnitz
NUTS-Code: DED2F Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Postleitzahl: 01855
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@zvwv.de
Telefon: +49 35971-80600
Fax: +49 35971-806099
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.zvwv.de/>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6RYEZ/documents>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6RYEZ>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:
Offizielle Bezeichnung: Tengermann Energie GmbH
Postanschrift: Jakob-Funke-Platz 2
Ort: Essen
NUTS-Code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 45127
Land: Deutschland
E-Mail: xmaloku@tengermann-energie.de
Telefon: +49 20156576189
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://tengermann-energie.com/>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Zweckverband

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Wasserversorgung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Stromlieferung für die Abnahmestellen des Zweckverbandes Wasserversorgung Pirna/Sebnitz
Referenznummer der Bekanntmachung: 2021 TGM 01

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

09310000 Elektrizität

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Stromlieferung für die Abnahmestellen des Zweckverbandes Wasserversorgung Pirna/Sebnitz.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DED2F Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Hauptort der Ausführung: 01855 Sebnitz

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Stromlieferung für Abnahmestellen des Zweckverbandes Wasserversorgung Pirna/Sebnitz mit registrierender Leistungsmessung und mit Standard-Lastprofilen. Der bestehende Liefervertrag für die in dem Leistungsverzeichnis aufgelisteten Abnahmestellen läuft zum 31.12.2021 aus. Im Rahmen dieser öffentlichen Ausschreibung soll die Lieferung von Strom für den Zeitraum vom 1.1.2022 bis zum 31.12.2024 vergeben werden. Gegenstand der Vergabe ist die Stromlieferung aufgrund eines Vollstromlieferungsvertrages einschließlich Netznutzung (All-inclusive-Vertrag) für die in den Leistungsverzeichnissen aufgeführten Abnahmestellen. Das Gesamtvolumen beträgt ohne Gewähr und Annahme einer verbindlichen Höchstbetrags- oder Mindestabnahmemenge insgesamt ca. 3 GWh/a. Die Ausschreibung der Stromlieferung an die in den Leistungsverzeichnissen aufgeführten Abnahmestellen erfolgt für den Zeitraum vom 1.1.2022, 00.00 Uhr bis zum 31.12.2024, 24.00 Uhr.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2022 Ende: 31/12/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Aktueller Handelsregisterauszug, der nicht älter als 3 Monate ab dem Tag der Veröffentlichung der Bekanntmachung ist. Im Fall der Beteiligung als Bietergemeinschaft hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft einen Berufs- oder Handelsregisterauszug vorzulegen.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Angabe des Umsatzes im Formular „Eigenerklärung zum Unternehmen“ (Formblatt)

Im Fall der Beteiligung als Bietergemeinschaft ist für jedes Mitglied ein ausgefülltes Formblatt vorzulegen.

Erklärung eines Versicherungsunternehmens, dass mit dem Bewerber im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung wie folgt abgeschlossen wird oder eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen ist:

— für Personenschäden: mindestens 2,0 Mio. EUR,

— für sonstige Schäden: mindestens 1,5 Mio EUR.

Im Fall der Beteiligung als Bietergemeinschaft ist für jedes Mitglied ein entsprechender Nachweis vorzulegen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Erklärung eines Versicherungsunternehmens, dass mit dem Bewerber im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung wie folgt abgeschlossen wird oder eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen ist:

— für Personenschäden: mindestens 2,0 Mio. EUR,

— für sonstige Schäden: mindestens 1,5 Mio EUR.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 12/08/2021 Ortszeit: 12:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 11/10/2021

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 12/08/2021 Ortszeit: 12:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Neben den Bewerbungsbedingungen werden den Bietern folgende Unterlagen zur Verfügung gestellt zum Verbleib beim Bieter:

- Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes,
- Leistungsbeschreibung (Anlage 1),
- Stromlieferungsvertrag (Anlage 3),
- Abnahmestellen (Anlage A zum Stromlieferungsvertrag),
- Vorlage Übermittlung LG-Daten CSV-Format (Anlage C zum Stromlieferungsvertrag),
- Lastgangdaten (Anlage D zum Stromlieferungsvertrag).

Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen/Nachweise einzureichen:

- Angebotsschreiben (Angebotsformular, Anlage B zum Stromlieferungsvertrag),
- Bietererklärung betr. Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit (Bestandteil des Angebotsformulars),
- Preisblatt (Anlage 4),
- Eigenerklärung zu Ausschlussgründen (Formblatt, Anlage 5),
- Eigenerklärung zum Unternehmen (Formblatt, Anlage 6),
- im Falle von Bietergemeinschaften: Bietergemeinschaftserklärung (Formblatt, Anlage 7),
- im Falle von Nachunternehmern: Erklärung Einsatz Nachunternehmer (Formblatt, Anlage 8),
- im Falle von Nachunternehmern: Nachunternehmererklärung (Formblatt, Anlage 9),
- im Falle der Eignungsleihe: Erklärung Eignungsleihe (Formblatt, Anlage 10),
- im Falle der Eignungsleihe: Verpflichtungserklärung Eignungsleihe (Formblatt, Anlage 11),
- Information/Erklärung DSGVO (Anlage 12),
- Versicherungsnachweis,
- Handelsregisterauszug.

Ein Hinweis auf eine etwaige Präqualifizierung eines Bieters/Mitglied einer Bietergemeinschaft /Nachunternehmer kann die Vorlage der gemäß C. dieser Bewerbungsbedingungen geforderten Nachweise, Erklärungen und Referenzen nur insoweit Ersetzen, soweit sich diese decken.

Des Weiteren ist zu erklären, dass die Regulierungsbehörde dem Bieter gemäß § 5 EnWG die Ausübung der Tätigkeit weder Ganz noch teilweise untersagt hat und Bedenken, dass die personelle, technische oder wirtschaftliche Leistungsfähigkeit oder Zuverlässigkeit nicht gewährleistet ist, sind seitens der Regulierungsbehörde bislang nicht angemeldet worden. Zuständige Stelle für die Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen ist die

1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen
Braustraße 2
04107 Leipzig
Telefon: +49 341-9773800
Fax: +49 341-9771049
Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6RYYEZ

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen
Postanschrift: Braustraße 2
Ort: Leipzig
Postleitzahl: 04107
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@ldl.sachsen.de
Telefon: +49 341-9773800
Fax: +49 341-9771049
Internet-Adresse: <http://www.ldl.sachsen.de>

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen
Postanschrift: Braustraße 2
Ort: Leipzig
Postleitzahl: 04107
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@ldl.sachsen.de
Telefon: +49 341-9773800
Fax: +49 341-9771049
Internet-Adresse: <http://www.ldl.sachsen.de>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

06/07/2021